Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1175/2009

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erweiterung der Kindertagesstätte Tamar um eine Krippengruppe

Antrag,
zu beschließen,

- die Kindertagesstätte Tamar der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover e. V., Fuhsestr. 6, 30419 Hannover zum 01.01.2010 um eine Krippengruppe mit 15 Kindern von 0 bis 3 Jahren zu erweitern und
- diese Krippengruppe auf der Grundlage der Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und -beträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von als gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen: (HMK = Haushaltsmanagementkontierung)

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten			Betriebsein-nahmen		
sonstige Ein-nahmen			Finanzeinnah-men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand			Personal-ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs-aufwand	5.000,00	4645.001/988000	Zuwendungen	100.200,00	*4645.000/718000
Investitionszu-schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	400,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	5.000,00		Ausgaben insgesamt	100.600,00	
Finanzierungs-saldo	-5.000,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-100.600,00	

*Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der Landesförderung abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.
Es ist beabsichtigt, einen Antrag auf Beteiligung an den laufenden Betriebsausgaben nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) zu stellen, sobald und soweit die rechtlichen Grundlagen dafür vorliegen.

Begründung des Antrages
Die Liberale Jüdische Gemeinde Hannover e. V. betreibt in 30419 Hannover, Fuhsestr. 6 die Kindertagesstätte Tamar. Hier werden bereits in einer altersübergreifenden Gruppe 9 Krippenkinder und 8 Kindergartenkinder betreut.
In dem Gemeinde-, Bildungs- und Kulturzentrum der Liberalen Jüdischen Gemeinde bietet sich nun die Möglichkeit, die bestehende Kindertagesstätte um weitere Räumlichkeiten zu erweitern. Notwendige Umbaumaßnahmen werden von der Liberalen Jüdischen Gemeinde getragen. Der Landeshauptstadt Hannover entstehen hierdurch keine Investitonskosten.
Im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken besteht nach wie vor ein erheblicher Bedarf an Betreuungsplätzen für Krippenkinder. Die Pädagogik der Kindertagesstätte orientiert sich an der jüdischen Kultur und erfreut sich einer starken Nachfrage aus der Mitgliedschaft und dem Umfeld der Liberalen Jüdischen Gemeinde. Durch die interkulturelle Erziehung des Zusammenlebens von Kindern unterschiedlicher Herkunft und Religionszugehörigkeit hat die Einrichtung auch eine starke Nachfrage von nichtjüdischen Kindern aus dem Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken.
Mit der Erweiterung um 15 Plätze erhält die Kindertagesstätte die Möglichkeit, das bestehende Betreuungsangebot zu erweitern.

Das Niedersächsische Kultusministerium hat eine Betriebserlaubnis für die geplante Erweiterung bereits in Aussicht gestellt.

51.41
Hannover / 18.05.2009